

Antrag der CDU - Ratsfraktion

öffentlich

Datum	Nummer
13.05.2009	A0108/09

Absender	
CDU-Ratsfraktion	
Adressat	
Vorsitzender des Stadtrates Herrn Ansorge	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	28.05.2009
Kurztitel	
Umgang mit architektonischem Erbe der Stadt Magdeburg	

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Nutzungskonzept für die ca. 90 historischen Architekturteile der Stadt Magdeburg, welche im Kulturhistorischen Museum, Technikmuseum und in einer Lagerhalle im Hafengelände eingelagert sind, erarbeiten zu lassen.

In die Konzeption sollen auch weitere in der Stadt vorhandene historische Architekturelemente mit einbezogen werden, wie z. B. das Wandrelief, welches im Zuge der Umbauarbeiten aus dem Klostercafe (Kloster Unser Lieben Frauen) entfernt wurde.

Der Antrag ist in den Kulturausschuss und in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr zu überweisen.

Begründung:

Ende vergangenen Jahres hat die Stadtverwaltung rund 90 historische Architekturteile, welche bis dahin in einem externen Lager untergebracht waren, übernommen.

Zu den Architekturteilen zählen u.a. div. Hauszeichen, Grabplatten, Plastiken und Säulen, welche mit geringem Aufwand den Bürgern und Bürgerinnen der Stadt zugänglich gemacht werden können. Das Portal der Katharinen - Kirche, die romanischen Säulen (die 1969 bei dem Bau des damaligen Centrum - Warenhauses gefunden wurden) oder das Basedow - Denkmal könnten an einer geeigneten Stelle im Stadtzentrum wieder aufgestellt werden.

Teile der Sammlung, wie z. B. der Immermann Brunnen, verschiedene Plastiken im Möllenvogteigarten, die Glocken an der Johanniskirche, wurden bereits in der Vergangenheit der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht.



Frank Schuster
CDU Stadtrat